

Die PCS Challenge ist ein Muss für ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer, die gerne im Team oder über eine Distanz von 60 Minuten an einer Gleichmäßigkeitsprüfung teilnehmen. Innerhalb der Prüfung ist ein Boxenstopp (Fahrerwechsel bzw. Ruhepause für Einzelfahrer) über eine Minute zwingend vorgeschrieben.

Es geht darum, die Referenzzeit, die man sich in Runde 2 selbst vorgibt, im Durchschnitt über alle Runden wieder zu erreichen. Dabei ist der Boxenstopp in der Gesamtzeit enthalten.



Dafür gibt es viele Rechenarten: von der Sanduhr bis zum eingebauten PCM-Kommunikationssystem, vom Smartphone/GPS bis zur Zeichensprache von der Tribüne aus ...



2011 haben sich 35 Teams mit 44 Fahrerinnen und Fahrern angemeldet, darunter sehr erfahrene Teilnehmer, die seit vielen Jahren beim PCD Club-Cup mit dabei sind. Dementsprechend liest sich auch die Siegerliste wie das »Who is Who« des Club-Cups. Die Gewinner der Klassen benutzten unterschiedliche Rechenmethoden – oder auch gar keine. Die Wertung schien dieses Mal zu einfach zu sein: 2 Teams schafften ein Ergebnis mit 0 Strafpunkten. Genauer gesagt: Die aus der Referenzzeit berechnete Gesamtzeit aller gewerteten Runden wich nur 0,345 Sekunden von der Sollzeit ab!

Herbert Bier, PC Heilbronn-Hohenlohe, konnte Klasse 1 als Einzelfahrer mit seinem 911 G Modell mit nur einem



Strafpunkt souverän für sich entscheiden. In Klasse 2 ging der Sieg an den PC Kirchen-Hausen mit dem Team Ute und Karl-Heinz Kröger auf ihrem Cayman S. Das Team Kröger hatte ebenso wie Herbert Bier nur einen Strafpunkt, wick damit aber lediglich 2,2 Sekunden von

der Sollzeit ab und erreicht somit nun in der korrigierten Jahresgesamtwertung den 2. Platz.

Der Abstand zum nächsten Teilnehmer der Klasse, zu Friedrich Gölz, PC Kurpfalz, mit 4 Strafpunkten, war eher knapp. Nach 3 von 5 Läufen zur PCS Challenge fehlen ihnen in der Jahresgesamtwertung noch 7,5 Punkte auf Dieter Kohm.

Das Team Reichard (Julian und Hans-Peter), PC Schwaben, gewann Klasse 3 mit ihrem schwarz-gelben 997 4S souverän. Sie rücken damit auf Platz 1 der Klasse 3 in der Jahresgesamtwertung vor.

Dieter Kohm, PC Kurpfalz, 997 GT3, gewann die Klasse und auch die Gesamtwertung mit 0 Strafpunkten, gleichzeitig



www.porsche-club-schwaben.de

Sieger ist das TEAM

verteidigte er in der Jahreswertung den 1. Platz Gesamt vor Ute und Karl-Heinz Kröger. Der Klassensieg ist recht knapp. Der Zweite, Ulrich Kramer, PCD, ebenfalls 997 GT3, hat lediglich einen Strafpunkt. Der Abschlusslauf führt nach Franciacorta südlich des Gardasees (bereits ausgebucht).

ES KOMMT NICHT AUF DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT AN.

